

Gebrauchs-Anleitung KODAK Retina II Typ 014 1949



BELICHTUNGS-TAFEL

Belichtungszeiten für panchromatischen Film $17\frac{1}{2}$ ° DIN

	f: 2	f: 2,8	f: 4	f: 5,6	f: 8	f: 11	f: 16
Schnee und Wasser . . .	○			$\frac{1}{500}$	$\frac{1}{1000}$	$\frac{1}{2000}$	$\frac{1}{4000}$
Helle Straßen und Plätze . . .	○	$\frac{1}{500}$	$\frac{1}{1000}$	$\frac{1}{2000}$	$\frac{1}{4000}$	$\frac{1}{8000}$	$\frac{1}{16000}$
Dunkle Straßen und Plätze . . .	○	$\frac{1}{1000}$	$\frac{1}{2000}$	$\frac{1}{4000}$	$\frac{1}{8000}$	$\frac{1}{16000}$	$\frac{1}{32000}$
Landschaft mit hellem Vordergrund . . .	○	$\frac{1}{1000}$	$\frac{1}{2000}$	$\frac{1}{4000}$	$\frac{1}{8000}$	$\frac{1}{16000}$	$\frac{1}{32000}$
Landschaft mit dunklem Vordergrund . . .	○	$\frac{1}{2000}$	$\frac{1}{4000}$	$\frac{1}{8000}$	$\frac{1}{16000}$	$\frac{1}{32000}$	$\frac{1}{64000}$
Personen, Gruppen im Freien . . .	○	$\frac{1}{1000}$	$\frac{1}{2000}$	$\frac{1}{4000}$	$\frac{1}{8000}$	$\frac{1}{16000}$	$\frac{1}{32000}$
Personen, Gruppen unter Bäumen . . .	○	$\frac{1}{2000}$	$\frac{1}{4000}$	$\frac{1}{8000}$	$\frac{1}{16000}$	$\frac{1}{32000}$	1
Personen in hellem Zimmer . . .	○	$\frac{1}{1000}$	$\frac{1}{2000}$	$\frac{1}{4000}$	$\frac{1}{8000}$	1	2
Personen in dunklem Zimmer . . .	○	$\frac{1}{2000}$	$\frac{1}{4000}$	$\frac{1}{8000}$	1	2	4

Belichtungstafel gilt v. Mai-Aug. v. 10-16 Uhr mit Sonne ohne Sonne. Bei je $2\frac{1}{2}$ ° DIN mehr — halbe Belichtungszeit; bei je $2\frac{1}{2}$ ° DIN weniger — doppelte Belichtungszeit. 6. 48. 10m. O/1026

Kodak

Gebrauchs-Anleitung für die **Retina II**

Ehe Sie nun daran gehen mit Ihrer Retina II Aufnahmen zu machen, lesen Sie bitte diese Gebrauchsanleitung aufmerksam durch. Die Retina II ist eine Präzisionskamera und bedarf einer sorgfältigen Handhabung.

Vorderansicht

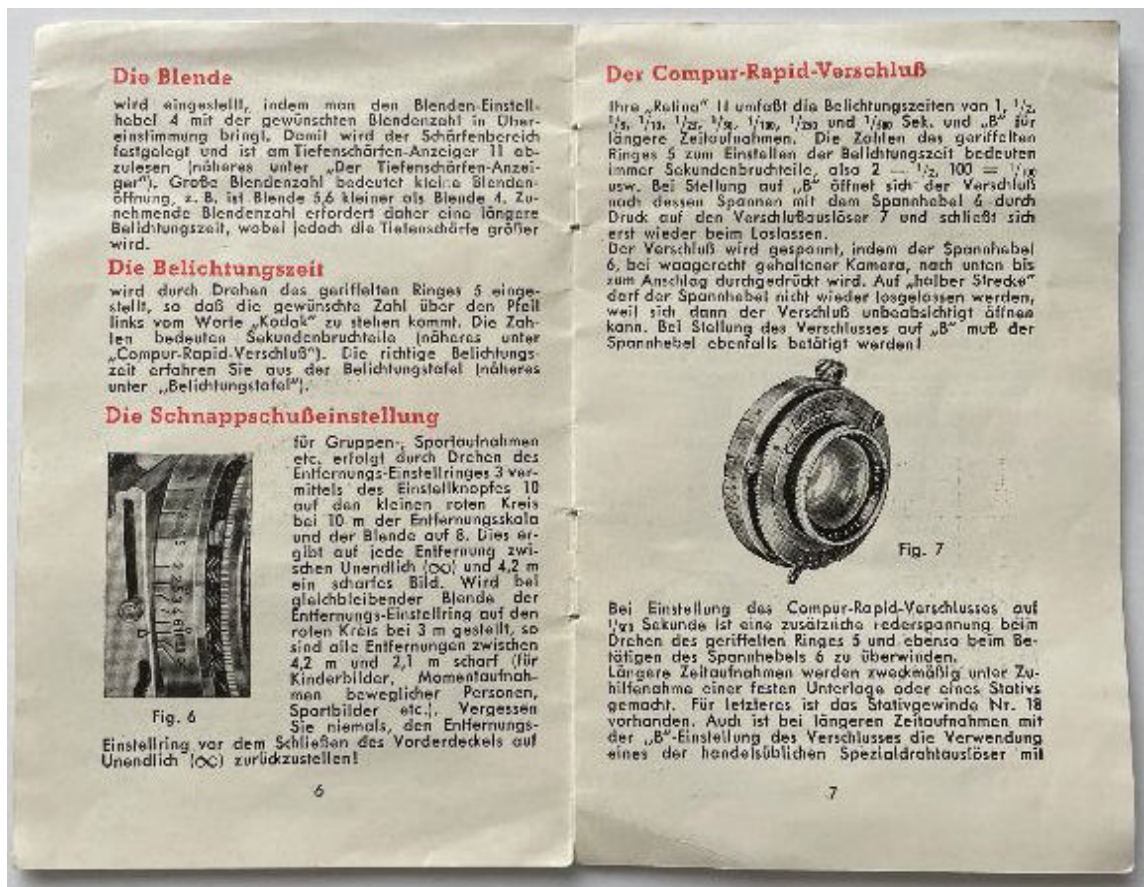
Rückansicht

Zeichen-Erklärung

- 1 Drücker zum Öffnen der Kamera
- 2 Knöpfe zum Schließen der Kamera
- 3 Entfernungseinstellung
- 4 Blenden-Einstellhebel
- 5 Ring zum Einstellen der Belichtungszeit
- 6 Spannhebel für den Verschluss
- 7 Verschlussauslöser am Gehäuse
- 8 Einschraubstützen für Drahtauslöser
- 9 Einblickfenster für Sucher-Entfernungsmesser (Fig. 2)
- 10 Entfernungseinstellknopf (Fig. 1)
- 11 Tiefenschärfe-Anzeiger
- 12 Filmaufspulknopf
- 13 Bildzähler (Fig. 1)
- 14 Umschalthebel für Filmrückspulung
- 15 Einstellrädchen für Bildzähler
- 16 Riegel des Kamera-Rückdeckels (Fig. 1)
- 17 Filmrückspulknopf
- 18 Stativmutter

2

3



Feststellschraube, der in dem neben dem Verschlussauslöser befindlichen Einschraubstutzen 8 befestigt wird, zweckmäßig.

Der komb. Sucher-Entfernungsmesser

erlaubt präzise Scharfeinstellung bei gleichzeitiger Kontrolle des Bildausschnitts.

Handhabung:

Auge an rundes Einblickfenster (Fig. 8), Aufnahmegegenstand anvisieren. Dieser Gegenstand erscheint nun als Doppelbild in dem kleinen helleren Feld des Entfernungsmessers (Fig. 9). Dann bewegen Sie den Entfernungsmessereinstellknopf 10, bis die beiden sich einander verschiebenden Bilder genau zur Deckung kommen (Fig. 10). Jetzt ist scharf eingestellt. Bei der Aufnahme muß man so durch den Sucher blicken, daß das helle rechteckige Entfernungsmessersfeld genau in der Mitte des rechteckigen Sucherbildes liegt, damit die Bildausschnitte von Sucher und Kamera übereinstimmen.



Fig. 8

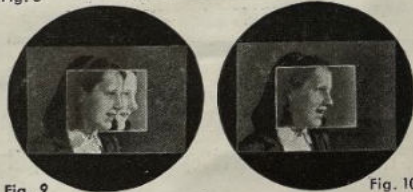


Fig. 9

8

Fig. 10

Fehlsichtigen, die keine Brillenträger sind, ist es u. U. nicht möglich, im Bildfeld des kombinierten Sucher-Entfernungsmessers die Konturen scharf zu sehen. Sie benötigen dann ein Korrektionsglas, das in das Einblickfenster 9 einzuschrauben ist und auf besondere Bestellung geliefert werden kann. Korrektionsgläser für Astigmatiker sind nicht lieferbar.

Der Tiefenschärpen-Anzeiger

An der Unterseite der Kamera gibt für jede Entfernungseinstellung und Blende die Tiefenschärfe an. Die eingestellte Entfernung auf dem drehbaren Außenring — an der Entfernungsskala abzulesen — wird der schwarzen Keilmarke der feststehenden Innenplatte gegenübergestellt. Auf dieser sind die einzelnen Blendenstufen untereinander angeordnet, von denen Striche zum Außenring führen, innerhalb deren der Bereich der Tiefenschärfe abgelesen werden kann.

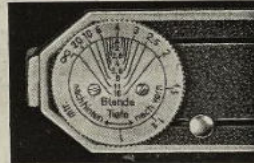


Fig. 11

Die Filmschaltsperr

verbindet Verschluss-Auslöser am Gehäuse, Compur-Rapid-Verschluss und Filmtransporteinrichtung derart miteinander, daß Doppelaufnahmen oder unbeabsichtigtes Weiterdrehen eines nichtbelichteten Filmabschnittes unmöglich gemacht werden. Die Filmschaltsperr tritt erst bei eingelegtem Film in Tätigkeit, d. h. der Verschlussauslöser 7 bleibt blockiert,

9

solange sich kein Film in der Kamera befindet. Es darf niemals mit Gewalt versucht werden, den Verschlussauslöser zu betätigen. Auch bei eingelegtem Film nach erfolgtem Weiterdrehen läßt sich der Verschluss-Auslöser nicht verschieben, solange der Verschluss nicht gespannt ist.

Filmtransport und Verschlussauslösung können nur bei eingelegtem Film vorgenommen werden. Deshalb Kamera nicht ohne Film betätigen!

Die Anzahl der erfolgten Aufnahmen kann von dem neben dem Filmaufspulknopf 12 angebrachten Bildzähler bequem abgelesen werden.

Das Einstellen des Bildzählers

Nachdem ein neuer Film eingelegt ist, wird der Filmaufspulknopf 12 solange gedreht, bis ein fühlbarer Widerstand eintritt. Sodann wird das geriffelte Einstellrädchen 15 durch gleichzeitiges Drücken nach unten und innen mit der Zehlscheibe in Verbindung gebracht und zugleich solange in Linksrichtung gedreht, bis der Zeiger (▷) des Bildzählers 13 auf die Zahl 1 zeigt.



Fig. 12

10

Handhabung der Kamera Filmeinlegen

Kamerarückdeckel nach Anheben des Riegels 16 öffnen (Fig. 13). Kamera so vor sich halten, daß der Deckel bei den folgenden Handgriffen nicht hindert. (Fig. 14). Den Filmrückspulknopf 11 vollständig bis zum zweiten Anschlag herausziehen. In die linke Filmkammer eine Tageslichtartrolle (schwarz-weiß oder Farbfilm) einlegen, Filmrückspulknopf bei gleichzeitigem Links-Drehen bis zum Anschlag einschleiben.

Das zugeschnittene Filmmende in einen Schlitz der fest eingebauten Aufwickelspule in der rechten Filmkammer einstecken (Fig. 15). Durch eine halbe Drehung am Filmaufspulknopf 12 überzeugt man sich, ob der Film gut befestigt ist und die perforierte Seite des Film-



Fig. 13

Fig. 14

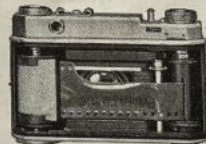


Fig. 15

11

Endes am Flansch der Aufwickschleife anliegt. Kamera-
deckel schließen und Filmaufspulknopf bis zum An-
schlag drehen. Jetzt ist die Kamera aufnahmefähig.
Da die erste Aufnahme beim Laden Licht bekommen
haben kann, schalte man den Film um ein Bild weiter,
was dadurch erreicht wird, daß man nach Spannen
des Verschlusses denselben auslöst und so den Film
für die Weiterschaltung freigibt. Jetzt wird der Bild-
zähler 13 wie beschrieben auf die Zahl 1 gestellt.

Weiterdrehen des Filmes
Nach jeder Aufnahme erfolgt das Weiterdrehen des
Filmaufspulknopfes 12 in Pfeilrichtung bis zum An-
schlag. Doppelbelichtung ist unmöglich.

Herausnehmen des Filmes
Nach der letzten Aufnahme, die daran erkenntlich ist,
daß sich der Filmaufspulknopf nicht weiter bewegen
läßt, muß der Film in seiner vollen Länge zurückge-
spult werden. Dazu schiebt man den Umschalthebel 14
für die Filmrückspulung in das mit R bezeichnete Ende
seines Führungsschlitzes (Fig. 16), wodurch die Rück-
laufsperrung des Filmaufspulknopfes aufgehoben wird.
Sodann dreht man am Filmrückspulknopf 17, den man
zum besseren Greifen bis zum ersten Anschlag her-
ausziehen kann, so lange, bis sich der Filmaufspul-
knopf beim Drehen nicht mehr mitbewegt. Erst jetzt
darf der Rückdeckel geöffnet und die Patrone mit
dem belichteten Film nach gänzlichem Herausziehen

des Filmrückspulknopfes herausgenommen werden
(Fig. 17). Der Umschalthebel 14 bewegt sich beim Ein-
spulen eines neuen Filmes selbsttätig in die Stellung
A zurück.
Es empfiehlt sich, das Einlegen und Herausnehmen
des Filmes nicht in vollem Sonnenlicht vorzunehmen, da
sonst die ersten Aufnahmen einen Schleier bekommen
können. Den belichteten Film bewahrt man am besten
in der frei werdenden Verpackung des nächsten Fil-
mes auf.

Das Halten der Kamera
ist bei der „Retina“ II infolge
ihrer griffigen Form besonders
einfach. Ruhig und sicher liegt
sie in beiden Händen und wie
von selbst legt sich der Zeige-
finger der rechten Hand auf
den Knopf der Verschluss-Aus-
lösung am Gehäuse. Üben Sie
die Haltung der Kamera im
Hoch- und Querformat gründ-
lich ein (Fig. 18 und 19).




Fig. 16




Fig. 17




Fig. 18




Fig. 19

Probieren Sie auch das Halten der Kamera mit
dicken Handschuhen (denn Sie wollen Ihre „Retina“ II
auch bei Schnee und Kälte gebrauchen können) und
mit nur einer Hand (falls Sie sich mit der anderen
irgendwo festhalten müssen).

12

13

ZUSAMMENFASSUNG
7 Handgriffe, die der Reihe nach aufgeführt
sind, gehören zur guten Aufnahme:



Fig. 20



Fig. 21

1 Kamera öffnen
Vorderdeckel her-
unterklappen, bis die
Spreizen hörbar ein-
schnappen.

2 Blende einstellen
unter Berücksichtigung
der erforderlichen
Tiefenschärfe, die der
Tiefenschärfe-Anzei-
ger vermittelt.



Fig. 22



Fig. 23

3 Belichtungsdauer einstellen,
die Sie aus der Be-
lichtungstafel ent-
nehmen.

4 Verschluss spannen,
dabei den Spann-
hebel bis zum An-
schlag herunter-
drücken.



Fig. 24

**5 Auge an den Sucher-Entfernungsmesser,
Doppelbilder des Aufnahmegegenstandes
zur Deckung bringen, Bildausschnitt wählen.**



Fig. 25



Fig. 26

6 Auslösen -
den Finger auf den
Verschluss-Auslöser
am Gehäuse, lang-
sam und ruhig zum
Anschlag durch-
drücken — und die
Aufnahme ist ge-
macht.

7 Film weiterdrehen.
Filmaufspulknopf in der
Pfeilrichtung bis zum An-
schlag drehen. Erst dann
läßt sich nach dem Span-
nen des Verschlusses der
Verschluss-Auslöser am
Gehäuse wieder betäti-
gen.

14

15